

L13

AK Armutsbekämpfung, Antiklassismus und Chancengleichheit**Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen:****Wahlprogramm in Leichter Sprache**

1 Demokratie lebt davon, dass möglichst viele
2 Menschen nachvollziehen können, worüber
3 politisch entschieden wird und welche Zie-
4 le eine Regierung verfolgt. Damit das ge-
5 lingt, müssen zentrale politische Texte nicht
6 nur veröffentlicht, sondern auch für alle ver-
7 ständlich sein. Wir fordern die SPD Berlin da-
8 her auf, folgende Maßnahme umzusetzen:
9 Das Wahlprogramm der SPD zur Abgeordne-
10 tenhauswahl 2026 wird in Leichter Sprache
11 veröffentlicht.

12

13 Begründung

14 Das Wahlprogramm bildet die inhaltliche
15 Grundlage für die Positionen der SPD im
16 Wahlkampf und zeigt den Bürger*innen, mit
17 welchen Zielen sie antritt.
18 Damit sich alle Berliner*innen ein Bild da-
19 von machen können, braucht es eine nied-
20 rigschwellige Darstellung. Dabei ist die Fach-
21 sprache für viele eine Hürde. Das gilt sowohl
22 für behinderte Menschen als auch für Perso-
23 nen mit Lernschwierigkeiten, Menschen mit
24 Deutsch als Zweitsprache oder für diejenigen,
25 die im Alltag wenig mit politischer Fachspra-
26 che zu tun haben. Im Sinne der Demokratie-
27 förderung ist es daher geboten, das Wahlpro-
28 gramm zusätzlich in Leichter Sprache bereit-
29 zustellen.

Empfehlung der Antragskommission**Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

Demokratie lebt davon, dass möglichst viele
Menschen nachvollziehen können, worüber
politisch entschieden wird und welche Zie-
le eine Regierung verfolgt. Damit das ge-
lingt, müssen zentrale politische Texte nicht
nur veröffentlicht, sondern auch für alle ver-
ständlich sein. Wir fordern die SPD Berlin da-
her auf, folgende Maßnahme umzusetzen:
Das Wahlprogramme der SPD zur Abgeord-
netenhauswahl werden zukünftig in Leichter
Sprache veröffentlicht.